



KARDEX

MEDIENSERVICE

Ende August 2001/Nr. 45

1. Halbjahr 2001 der Kardex Remstar International Gruppe: starkes Umsatzwachstum, Margen unter Druck

Der Umsatz ist im 1. Semester 2001 erneut stark gewachsen und hat im Vergleich zur Vorjahresperiode um 19,1% auf CHF 230,4 Mio. zugenommen. Eine noch deutlichere Steigerung zeigt sich beim Auftragseingang. Die grossen und die mit Prestige verbundenen Projekte sind allerdings hart umkämpft und wurden zur Absicherung von Folgeaufträgen und zur Erschliessung neuer Marktsegmente teilweise mit engen Margen akzeptiert. Das hat dazu geführt, dass die erzielten Ergebnisse beim Cash-flow (+3,3%), beim Gewinn vor Steuern (-6,8%) und beim Gewinn nach Steuern (-9,8%) nicht mit der Umsatzentwicklung Schritt halten konnten. Die Steigerungen beim Umsatz und beim Auftragseingang belegen jedoch, dass die Neuausrichtung auf den grösseren Markt des Materials Handling weltweit gut ankommt und dass die Kardex Remstar Gruppe auch in Zeiten konjunktureller Abkühlung auf allen Ebenen wettbewerbsfähig ist.

Konsolidierte Eckzahlen für das 1. Halbjahr 2001

	Jan.–Juni 00 (TCHF)	Jan.–Juni 01 (TCHF)	Veränderung %
Umsatz	193 498	230 417	+19,1
Cash-flow*	13 547	13 999	+3,3
Gewinn vor Steuern	13 623	12 693	-6,8
Gewinn nach Steuern	11 167	10 078	-9,8

*Gewinn nach Steuern, zuzüglich Abschreibungen

Erfolgreiche Neuentwicklungen

Eckpfeiler des anhaltenden Wachstums bilden die neu entwickelten und verbesserten Systeme, die erfolgreich eingeführt werden konnten. Die Anstrengungen, die in den Entwicklungszentren bei Kardex/Megamat und bei AFT (Automatisierungs- und Fördertechnik) intensiviert wurden, zahlen sich aus. Mit neuen Systemen für Bereiche wie Reinraum-Lagerung, Schwerlastbereitstellung, Automobilfertigung, E-Commerce- und Distributions-Zentralen gelingt es Kardex Remstar immer wieder in neue Anwendungsgebiete und Industrien vorzudringen.



KARDEX

Zusätzliches Wachstum durch Akquisition

Rückwirkend per 1. April 2001 hat Kardex Remstar die belgische Stow-Gruppe mehrheitlich übernommen. Stow stellt in Belgien und in China statische Lagersysteme her, die das bisherige Kardex Remstar-Angebot ergänzen und verstärken. Mit Stow erwirbt Kardex Remstar einerseits Spitzen-Know-How in der automatischen Serienproduktion, andererseits lassen sich mit den Stow-Produkten die Kundenbasis in Industrie und Handel wesentlich verbreitern und die Kundenbeziehungen ausweiten. Die Stow-Gruppe beschäftigt 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und rechnet für das Geschäftsjahr 2001 mit einem Umsatz von CHF 120 Mio., der im Bericht des ersten Halbjahres nicht berücksichtigt ist.

Aussichten

Aufgrund des komfortablen Auftragsbestandes kann Kardex Remstar aus dem angestammten Geschäft für das volle Geschäftsjahr 2001 einen Umsatz von rund CHF 500 Mio. erwarten, was einem inneren Wachstum von 14% entspricht. Durch die Akquisition der Stow-Gruppe und deren Konsolidierung für neun Monate (April bis Dezember 2001), rechnet Kardex Remstar mit einem Umsatz für das laufende Geschäftsjahr von nahezu CHF 600 Mio.

Wichtige Daten 2002

Medienkonferenz:

Montag, 29. April 2002, 09.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Analysten-Meeting:

Montag, 29. April 2002, 11.00 Uhr, Zunfthaus zum Rüden, Zürich

Generalversammlung:

Dienstag, 28. Mai 2002, 11.00 Uhr, Bernhard-Theater, Zürich

Für weitere Auskünfte

wenden Sie sich bitte an Herrn Richard Flury, CEO, Tel.: ++41 1 386 44 12, Fax: ++41 1 386 44 18, E-Mail: richard.flury@kri-group.com oder Herrn Dr. Georges Pasche, CFO, Tel.: ++41 1 386 44 13, Fax: ++41 1 386 44 19, E-Mail: georges.pasche@kri-group.com, Kardex AG (Holding Switzerland), Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich